

Pressemitteilung zu atomaren Restmüll:



Diese Erfindung braucht weder CASTOR-Transporte noch ENDLAGER!!!

Diese Erfindung eines bekannten, aber auf seinen Wunsch derzeit noch nicht genannten Wissenschaftlers (Kernphysiker, Mathematiker und Chemiker aus der USA), ist von der französischen Atombehörde und von schwedischen Firmen bestätigt und kann vorgeführt werden.

Der Erfinder bietet einem Investor oder einer Investorengruppe an sich am Bau des Arbeitsgeräts zu beteiligen. Die Fertigstellung eines Arbeitsgeräts, funktionierender Prototyp im Maßstab 1:1 kostet max. 10 Mio. Euro. Die Anlage kann innerhalb von ca. 2 Jahren gebaut werden. Die Entwicklung wird dann lizenziert oder – nach Vorführung – verkauft.

Ein Investor, z.B. aus der Ukraine (Fördergelder von der EU wegen Tschernobyl), bekommt für seinen Einsatz die vollen und ausschließlichen Rechte für ein Land seiner Wahl und wird auch am weltweiten Verkauf der Lizenzen für die Nutzung des Arbeitsgeräts mit einem Anteil bedacht.

Der Erfinder:“ Dies ist die höchste Form der TECHNOLOGIE, kann sehr wohl die Resultate erzielen, wie erwähnt. Wichtig zu wissen ist, dass die geringeren Energie-Ansätze Ergebnisse innerhalb der konventionellen Vorgangsweise produzieren, indem ein extrem effizientes Verfahren benutzt wird.

Zusammengefasst: Wenn Atomabfall behandelt wird, wird die radioaktive Portion in Filtern gesammelt und diese Filter werden dann als 'zweiter' Abfall für Lagerung / Wegnehmen betrachtet.

Diese NEUE Technik reduziert den 'zweiten' Abfall 1000 mal mehr oder noch besser. Das heißt dann, dass eine MT (Metric-Tonne) auf ein Kilo reduziert werden kann. _____

Heute : 1MT = 3K Euro (3Euro/kg), **zukünftig : nur ca. 3 Euro pro MT!**

Dies ist keine Transmutation. Die TECH geht einher mit konventionellen Methoden, unter den herrschenden Paradigmen. Das Alles ist extrem interessant für die derzeitigen Firmen - deren Verfahrensweise wird extrem in Kosten reduziert!

Advanced Active Waste Treatment Technology:

Executive Summary: A technology has been invented to dramatically reduce radioactive waste in nuclear power plants and other radioactive waste facilities. The new technology is proven and ready for development for commercial utilization. The new technology utilizes discoveries based in over 25 years of scientific observation and experimentation. The technology is based on the fact that radioactive material decays in-situ, regardless of the

surrounding conditions. The new technology uses the passive forces built into this natural process, and accelerates the transition into a stable material. The reduction in secondary waste is also decreased by many magnitudes. The technology has been proven in dozens of tests within actual nuclear power plants. A formal report has been issued by Electricité de France (EDF), one of the largest nuclear energy companies in the world, to verify the technology, for several types of radio-active isotopes. (Supporting Data will be provided). However, power plants are end users of technology, and reserve little for research and development. As a result, an opportunity for investment has been created to design and construct a market ready device or devices for licensing to current waste handling vendors. The initial investment is under Euro 10M. The project will require a maximum period of 3 years. The return on investment will be a combination of negotiable terms involving percent ownership, and licensing agreements.

(the inventor, a friend of our circle)

Dear Rudolf, Your contact shall not be concerned about the competition. For we will prepare a technology FOR THEM to allow the current vendors to be more competitive with other vendors in the world. The purchaser (big vendor) of the technology will be given a license to use the technology, as we decide about the territories, depending on the price. We have no intention of going into the business of waste processing. This part is too much and too many years. You will receive a new letter from Vattenfall today.

The paper that I send to you can be summarized as follows: Today, power plants can use filters or other material to collect radioactive atoms. If a 1 cubic meter filter is used, the actually radioactive atoms can fit on the top of a pin! Most of the waste is not radioactive. The NEW technology reduces the volume to the smallest possible volume of only a few grams! The new technology is not an esoteric or 'new age' technology. It is based on simple 'acceptable' chemistry principles. The minimization of waste is entirely the responsibility of the power plant. Cost reduction is always interesting. We wish to prepare the technology for the vendors who prepare the waste for the power companies internally.

Best regards, C.

Der Erfinder informiert seit ca. 5 Jahren die Bundesregierung, alle Fraktionen der Grünen, alle Länderchefs, auch den Botschafter von Japan in Deutschland, TESCO, die Regierung von Japan u.v.a., erhielt bis heute keine Antwort!?

Quelle: Rudolf Georg Wunderlich, Herrensteinrunde®

Kontakt

Freundeskreis Herrensteinrunde®

Rudolf Georg Wunderlich

Ludwig-Zausinger-Str. 3

93107 Thalmassing bei Regensburg

09453-302118

032223-763950

info@herrensteinrunde.eu

www.herrensteinrunde.eu

Die Herrensteinrunde® wurde im Mai 1991 in Deutschland von Rudolf Wunderlich gegründet und ist mittlerweile auf allen Kontinenten vertreten. Der Freundeskreis Herrensteinrunde® ist ein Zusammenschluss von mittlerweile über 1000 Tüftlern/Tüftlerinnen, Erfindern/Erfinderinnen, Denkern und Unterstützern/Unterstützerinnen weltweit, die es sich zum Ziel gemacht haben Menschen mit besonderen Ideen und Fertigkeiten einzuladen, um gemeinsam eine positive Veränderung in der Welt zu erwirken. Die Projekte der Herrensteinrunde® betreffen nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens. Das Ziel ist nicht die Zukunft vorherzusagen, sondern sie aktiv mitzugestalten. Bei der Herrensteinrunde® ist die gegenseitige Wertschätzung ein zuverlässiger Baustein der Gemeinschaft. Das Motto der Herrensteinrunde® lautet "Entscheidend im Leben ist nicht wohin du gehst oder was du besitzt, sondern, wen du an deiner Seite hast."